

6. Regionalkonferenz Aktiv gegen Rechts

Ziele:

- ▶ Vernetzung der vorhandenen Initiativen
- ▶ Vertiefung der Kenntnisse über Erscheinungsformen des Neofaschismus und der Rechtsentwicklung
- ▶ Formulierung von Forderungen an Städte und Gemeinden
- ▶ Austausch von Erfahrungen und Debatte über Widerstandsformen

Die Veranstaltenden behalten sich vor, Personen, die durch ihre Partei- bzw. Organisationszugehörigkeit der extremen Rechten zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

VisdP: Kurt Heiler, Aachen

6. Regionalkonferenz Aktiv gegen Rechts

Für ein Europa ohne Nationalismus,
Militarismus und Rassismus!
Für ein Europa mit offenen Grenzen!

Samstag, 25. Oktober 2014
10:00 – 17:00 Uhr

Gymnasium der Stadt Würselen
Klosterstraße 74

<https://www.facebook.com/regionalkonferenzaktivgegenrechts/>

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“



Arbeit und Leben
DGB/VHS NW



Volkschule Aachen
Das Weiterbildungszentrum
LebensLangesLernen



6. Regionalkonferenz

Aktiv gegen Rechts

Gemeinsam: diskutieren, informieren, handeln

Moderation: Ralf Woelk DGB Region NRW Süd-West und
Andrea Carvallo, DGB-Jugend

Tagesablauf:

10.00 Uhr Begrüßung durch den Schirmherrn der Veranstaltung
Arno Nelles, Bürgermeister von Würselen

10.30 Uhr Vortrag und Diskussion
Die europäische Rechte – ein neuer Block?
Alexander Häusler, FH Düsseldorf,
FORENA – Forschungsschwerpunkt Rechtsradika-
lismus/Neonazismus an der FH Düsseldorf

12.00 Uhr Infostände,
kulturelle Beiträge der SchülerInnen des Gymnasiums,
Mittagessen

13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr Arbeitsgruppen

- 1 ▶ Von der Festung Europa bis zur Ausgrenzung vor der Haustür: Das Problem heisst Rassismus. Welche Handlungsmöglichkeiten haben wir lokal/regional?
Moderation: Antirassistisches Plenum Grenzen_Auf!
- 2 ▶ Feindbild Islam. Pauschalisierung und Dämonisierung bis zum Faschismusvorwurf sind Mittel des rechten Rassismus.
Referent: Bernhard Schmid, Buchautor und Journalist, Paris, Moderation: Richard Gebhardt, Politikwissenschaftler und Publizist, Aachen
- 3 ▶ Antifaschistische Erinnerungsarbeit – die europäische Perspektive. Wie gedenken Italiener, Franzosen oder Belgier?
Gestaltung: Arbeitskreis „www.gedenkorte-europa.eu“, Frankfurt; Moderation: Dominik Clemens, VHS Aachen
- 4 ▶ Antreten für Menschenrechte: Die Militarisierung von Außenpolitik und Sprache am Beispiel des Ukraine-Konflikts. Geopolitische Interessen im Neusprech.
Moderation: Antikriegsbündnis Aachen

16.00 Uhr Berichte aus den Arbeitsgruppen, Schlussklärung

Schirmherr : Bürgermeister Arno Nelles, Würselen

Bürgermeister: Christoph von den Driesch, Herzogenrath; Dr. Tim Grüttemeier, Stolberg; Arno Nelles, Würselen; Marcel Philipp, OB, Aachen; Heinrich Plum, stellvertretender Bürgermeister Alsdorf; Alfred Sonders, Alsdorf; Städteregionsrat der StädteRegion Aachen Helmut Etschenberg.

Mandatsträger: Superintendent Hans-Peter Bruckhoff; Andrej Hunko, MDB Die Linke; Daniela Jansen, MdL (Landtagsabgeordnete Aachen-Süd) SPD; Stefan Kämmerling, SPD – MdL; Martin Peters, Fraktionsvorsitzender SPD Städteregionstag; Martin Schulz, Präsident Europaparlament, SPD-Fraktion; Eva Maria Voigt-Küppers, SPD-MdL

Unterstützer aus der Würselen: Arbeitskreis Asyl, Würselen; Arbeitskreis „Kein Vergessen“ Würselen; Bündnis 90/Die Grünen Würselen; CDU Stadtverband Würselen; Evangelische Kirchengemeinde Würselen; Frauenplenum Würselen; Gleichstellungsstelle Würselen; Integrationsrat der Stadt Würselen; Kulturstiftung Würselen; SPD Stadtverband Würselen; SV des Gymnasiums der Stadt Würselen; Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Würselen; Würselener Initiative für den Frieden.

Unterstützer aus der Region: Aachener Friedenspreis; ABU Alsdorf; AK Antifa AC; AKW-Nee-Gruppe Aachen; Antirassistisches Plenum Grenzen_Auf!; Antifa Düren; Antifaschistisches Aktionsbündnis Aachen; Antifa Euskirchen/Eifel; Antifa Heinsberg; Aachen Halkevi Türkisches Volkshaus; Antikriegsbündnis Aachen; Arbeitskreis „Kirche gegen Rechts“; Arbeiterwohlfahrt Alsdorf u. Mariadorf; Bruno Barth, stellv. Vorsitzender der SPD Herzogenrath u. stellv. Vorsitzender der NaturFreunde Ortsgruppe Herzogenrath-Merkstein; Bündnis90/Die Grünen, Kreisverband Aachen; Bündnis90/Die Grünen, Stolberg und Alsdorf; Bündnis Bunt statt Brauen, Alsdorf; DGB NRW Süd-West; DGB-Jugend Aachen; Die Linke, Kreisverband Städteregion Aachen; Die Linke Stolberg; Die Linke Fraktion im Städteregionsrat; Die Linke Fraktion im Stolberger Rat; Dürener Bündnis gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt; Eschweiler Bürgerinitiative „Gemeinsam gegen Neonazis; Evangelische Kirchengemeinde Würselen; Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Stolberger Rat; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat Herzogenrath; Frauennetzwerk Städteregion Aachen e.V.; Griechische Gemeinde Aachen; Gruppe Z Stolberg; Herzogenrather Bündnis gegen Rechtsextremismus; IG-Metall-Studierendengruppe, Aachen; Integrationsrat Alsdorf; Jungsozialisten Alsdorf; Gewerkschaft IGBCE Bezirk Alsdorf; Opferberatung Rheinland; Pax Christi Gruppe Aachen; Peperoni e.V.; Piratenpartei Aachen; Runder Tisch gegen Rechts der Stadt Aachen; Sardischer Kulturverein „Shardana“, Aachen; SJD – Die Falken, KV Aachen; SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen; SPD Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf; SPD-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath; SPD Stadtverband Alsdorf; SPD Unterbezirk Aachen Stadt; Städtischer Kinder- und Jugendtreff „Streifelder Hof/Herzogenrath-Merkstein“; Städtischer Kinder- und Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid; Stolberger Bündnis gegen Radikalismus; Studierendengruppe der IG Metall Aachen; Team Jugendarbeit der Stadt Herzogenrath; Unabhängige Wählergemeinschaft in Aachen (UWG); Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der AntifaschistInnen; Volkshochschule Aachen; Würselner Friedensinitiative.